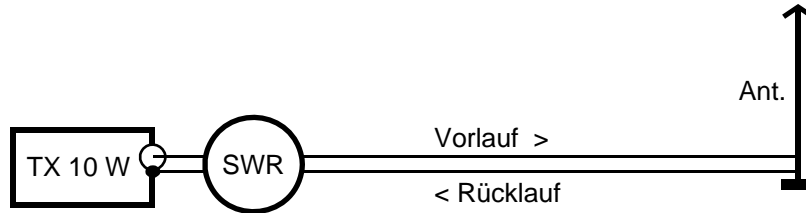


TH331

Am Eingang einer Antennenleitung, deren Dämpfung mit 3 dB berechnet wurde, werden 10 Watt HF-Leistung eingespeist. Mit der am Leitungsende angeschlossenen Antenne misst man am Leitungseingang ein VSWR von 3. Mit einer künstlichen 50-Ω Antenne am Leitungsende beträgt das VSWR am Leitungseingang etwa 1. Was lässt sich aus diesen Messergebnissen schließen ?

Lösung: Die Antenne ist fehlerhaft. Sie strahlt so gut wie keine HF-Leistung ab.



Die vorlaufende Welle wird auf ihrem Weg zur Antenne um 3 dB geschwächt. Dort also noch **5 Watt**.

Diese 5 Watt erleiden auf dem Rückweg wiederum 3 dB Verlust, und die verbleibenden **2,5 W** führen zur Rücklauf- Anzeige **SWR = 1 : 3**.

Das wirkliche SWR müsste viermal so groß sein, also bei ca. 12 liegen, weil ja die vierfache Leistungsminderung zu berücksichtigen wäre.....